

Ausstellungseröffnung des Bildhauers und Stipendiaten David Semper

Mi. 30. Nov. 2016 in der Kunststiftung

Grußwort von Brigitte Lösch MdL

Beiratsvorsitzende der Kunststiftung BW

Sehr geehrter Herr van den Berg,
sehr geehrter Herr Milla,
sehr geehrte Paten*innen, Spender*innen und Förderer*innen der Kunststiftung,
und vor allem sehr geehrter Herr David Semper
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

ich freue mich sehr als Beiratsvorsitzende der Kunststiftung bei der heutigen
Ausstellungseröffnung des Künstlers David Semper ein Grußwort sprechen zu
können.

der Künstler David Semper, dessen Werke wir hier an den Wänden sehen, ist
aktuell Stipendiat der Kunststiftung im Bereich Bildende Kunst/Bildhauerei.

Die Stipendien der Kunststiftung – und das zeigt unsere heutige Vernissage wieder
eindrücklich – bietet jungen Künstlerinnen und Künstlern eine einmalige Chance,
sich auszuprobieren, neue Eindrücke zu sammeln und sich und ihre Kunst
weiterzuentwickeln.

Die Kunststiftung unterstützt insbesondere auch kritische und experimentelle Kunst,
die nicht dem vorherrschenden Trend entspricht und fördert damit neue und
innovative Entwicklungen innerhalb der Kunstszene.

Die Kunststiftung reagiert auf neue Strömungen und ist damit immer am Puls der
Zeit.

Gerade jungen Künstlerinnen und Künstler benötigen oftmals eine Starthilfe auf dem
Weg in die Selbstständigkeit, nicht nur finanzieller Art – die Kunststiftung fördert ihre
Stipendiat*innen mit bis zu 12.000 Euro – sondern auch in organisatorischer
Hinsicht.

Dafür organisiert die Stiftung Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen und
Auftrittsmöglichkeiten, die die Kunstschaaffenden darin unterstützen, den nötigen
Bekanntheitsgrad zu erreichen.

„Die Mittel an die Gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg sind dazu bestimmt, die Kunst als eine Ausprägung unserer freien Gesellschaft zu fördern“ Dieser Satz, vor fast 40 Jahren bei der Gründung der Kunststiftung BW niedergeschrieben, gilt also noch heute.

Denn Kulturpolitik macht ja keine Kultur. - Die kommt von den Künstlerinnen und Künstlern.

Aber eine gute Kulturpolitik **ermöglicht** Kultur, entwickelt Konzepte, wirbt dafür, streitet um nötige finanzielle Mittel.

Und das Land Baden-Württemberg ist sich der Verantwortung für „ihre Kunststiftung“ bewusst. Das zeigt auch das Finanzierungsprinzip der Kunststiftung: jeder gespendete Euro - bis zu einer Höhe von 200.000 Euro - wird vom Land verdoppelt.

Seit der Gründung sind nun fast 1.000 besonders begabte Kunstschaaffende in den Genuss dieser Förderung gekommen. Neben der Bildenden Kunst werden auch die Musik mit ihren vielfältigen Sparten und seit 2016 auch die Darstellende Kunst gefördert.

Und diese Chance wollen immer mehr nutzen.

Auf das Stipendium 2016 hatten sich insgesamt 335 Künstlerinnen und Künstler beworben. Dieses Jahr (für das Stipendium 2017) sind es 334 Bewerbungen (davon 148 für Bildende Kunst, 131 für Musik, 23 für Darstellende Kunst, 18 für Literatur, 14 im Bereich Kulturmanagement).

Zurzeit laufen die entsprechenden Jury-Sitzungen zur Auswahl, wer ein Stipendium erhält. In der Regel werden über 20 Stipendien vergeben, was einer Förderung von ca. 210.000,- Euro entspricht.

Das Motto der Kunststiftung, „Ohne Gunst keine Kunst“, ist also keine leere Phrase, sondern wird jedes Jahr wieder mit Leben – und Geldern – gefüllt.

Private Spenden und öffentliche Mittel sichern die Förderung unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten auch zukünftig.

Dadurch kommt den jungen Kunstschaaffenden eine wichtige Wertschätzung und Anerkennung zu.

Zudem wird die Kunstszene gestärkt und neue Entwicklungen und Vernetzungen im Kunstbereich gefördert. Und das zu Recht, denn Kreativität – sei es in Kunst, Wissenschaft oder Forschung – ist unsere wichtigste Ressource.

Die Förderung von Kunst und Kultur ist kein verlorener Zuschuss – sie ist eine Investition in unsere Gesellschaft und in ihre Zukunftsfähigkeit. Daher brauchen wir unsere Künstlerinnen und Künstler sowie unsere kulturellen Institutionen.

Denn gute Kultur kommt nicht von selbst. Daher ist die Kunststiftung ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes Baden-Württemberg.

Ich bin überzeugt, dass die heutige Ausstellung des Künstlers und Stipendiaten der Kunststiftung, David Semper, Ihnen nochmals zeigt, wie wichtig die individuelle Förderung von jungen Künstlerinnen und Künstlern ist.

Ohne die Paten, Spender*innen und Förderer*innen der Kunststiftung wäre eine solche Förderung und Unterstützung von Künstler*innen aber nicht möglich. Die finanzielle Unterstützung kommt dabei aus allen Bereichen der Gesellschaft - von Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen, Städten und Kommunen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und meine Anerkennung aussprechen – im Namen der Kunststiftung aber auch im Namen des Landtags.

Und vielleicht findet sich auch am heutigen Abend der eine oder die andere, die gerne in den Kreis der Förderer der Kunststiftung eintreten möchte. Wir freuen uns über jede Ihre Kontaktaufnahme!

Zum Abschluss noch ein Hinweis für Ihren Terminkalender:

Am Di. 21. Feb. 2017 um 17 Uhr feiert die Kunststiftung ihr 40-jähriges Jubiläum, und zwar im Landtag von Baden-Württemberg.

Jetzt aber wünsche ich uns einen spannenden und anregenden Abend bei der Ausstellung von David Semper!

Vielen Dank!